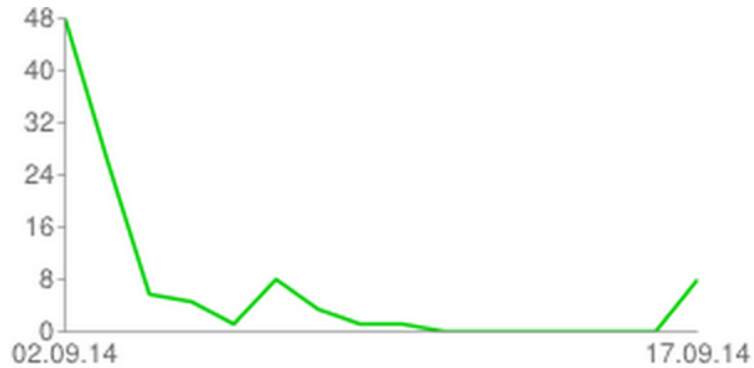


## Reflexion Rovercamp 2014

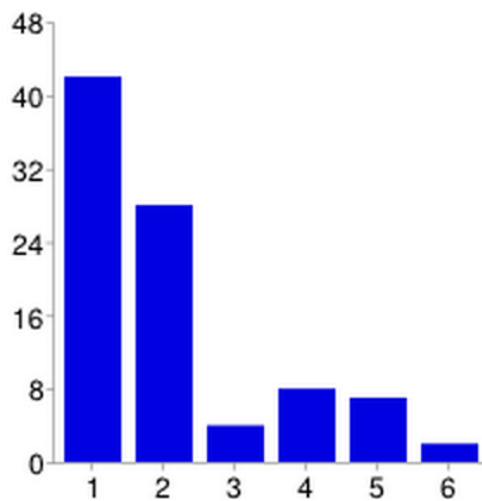
94 Antworten

### Anzahl der täglichen Antworten



### Freitag

Wie hat dir das Thema gefallen?

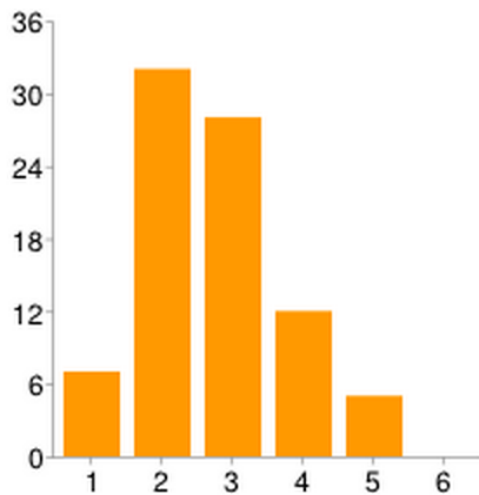


1	<b>42</b>	45 %
2	<b>28</b>	30 %
3	<b>4</b>	4 %
4	<b>8</b>	9 %
5	<b>7</b>	7 %
6	<b>2</b>	2 %

Mittelwert: 2,08

Standardabweichung: 1,38

### Wie hat dir die Show am Freitag gefallen?

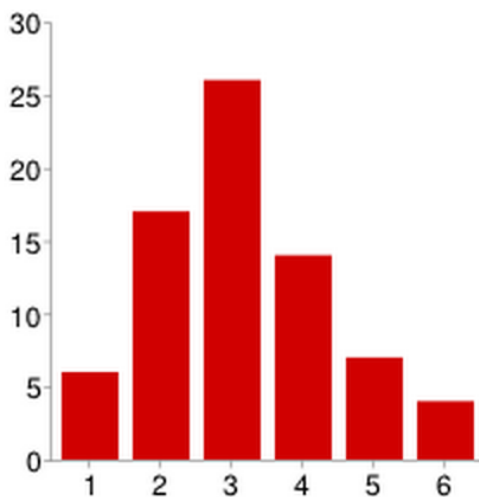


1	7	7 %
2	32	34 %
3	28	30 %
4	12	13 %
5	5	5 %
6	0	0 %

Mittelwert: 2,71

Standardabweichung: 1,01

### Wie hat dir die Kellerdisco gefallen?

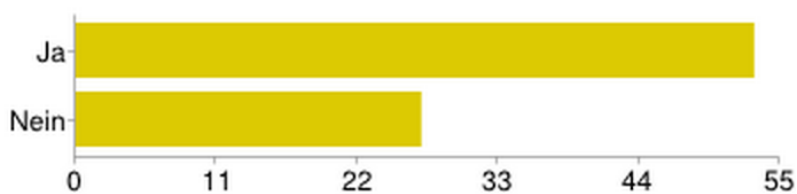


1	6	6 %
2	17	18 %
3	26	28 %
4	14	15 %
5	7	7 %
6	4	4 %

Mittelwert: 3,15

Standardabweichung: 1,27

### Wünschst du dir für das nächste Jahr wieder eine Kellerdisco?

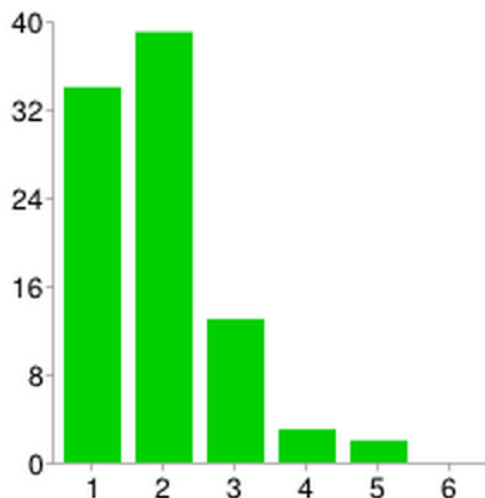


Ja 53 56 %

Nein 27 29 %

## Samstag

Wie gefiel dir der Samstag allgemein?

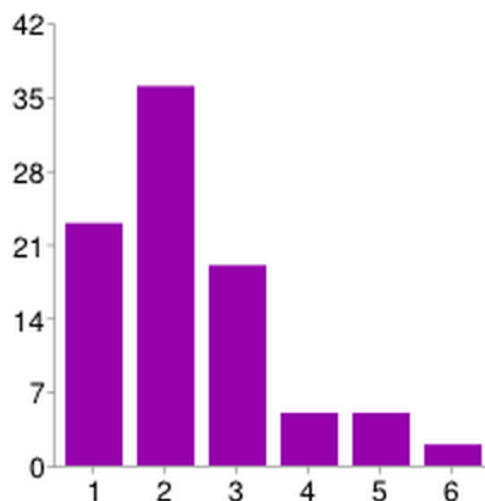


1	<b>34</b>	36 %
2	<b>39</b>	41 %
3	<b>13</b>	14 %
4	<b>3</b>	3 %
5	<b>2</b>	2 %
6	<b>0</b>	0 %

Mittelwert: 1,90

Standardabweichung: 0,91

Wie fandest du die Qualität der Workshops?

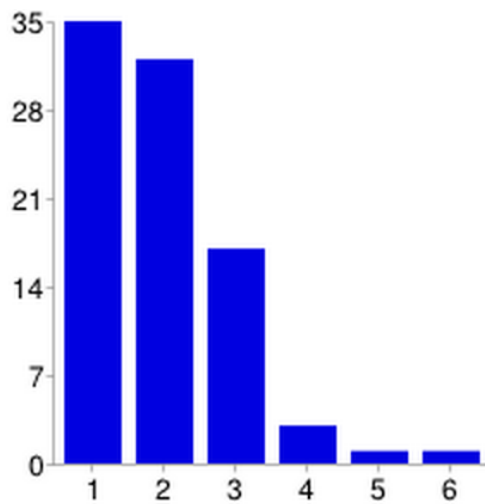


1	<b>23</b>	24 %
2	<b>36</b>	38 %
3	<b>19</b>	20 %
4	<b>5</b>	5 %
5	<b>5</b>	5 %
6	<b>2</b>	2 %

Mittelwert: 2,32

Standardabweichung: 1,21

### Wie fandest du die Möglichkeit, die Workshops selber zu bewerten?

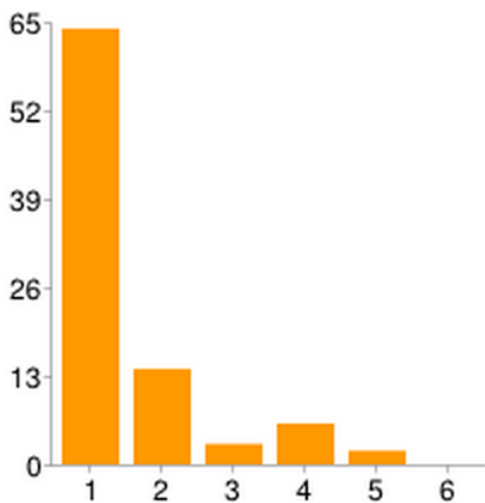


1	<b>35</b>	37 %
2	<b>32</b>	34 %
3	<b>17</b>	18 %
4	<b>3</b>	3 %
5	<b>1</b>	1 %
6	<b>1</b>	1 %

Mittelwert: 1,94

Standardabweichung: 1,00

### Wie gefiel dir die Party am Samstag Abend?



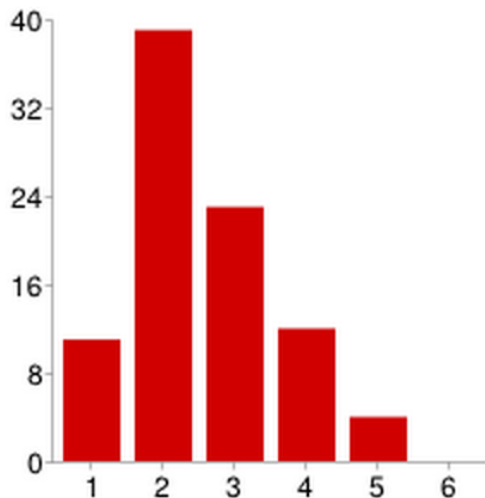
1	<b>64</b>	68 %
2	<b>14</b>	15 %
3	<b>3</b>	3 %
4	<b>6</b>	6 %
5	<b>2</b>	2 %
6	<b>0</b>	0 %

Mittelwert: 1,52

Standardabweichung: 1,00

## Sonntag

Wie hat dir der Sonntag gefallen?



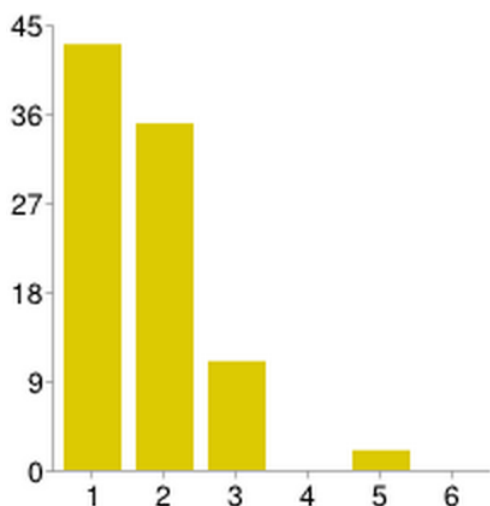
1	<b>11</b>	12 %
2	<b>39</b>	41 %
3	<b>23</b>	24 %
4	<b>12</b>	13 %
5	<b>4</b>	4 %
6	<b>0</b>	0 %

Mittelwert: 2,54

Standardabweichung: 1,02

## Allgemein

Wie hat dir das Camp insgesamt gefallen?



1	<b>43</b>	46 %
2	<b>35</b>	37 %
3	<b>11</b>	12 %
4	<b>0</b>	0 %
5	<b>2</b>	2 %
6	<b>0</b>	0 %

Mittelwert: 1,71

Standardabweichung: 0,84

## Mir hat besonders gut gefallen

- Das zusammen sein mit anderen Rovern und das man immer wieder neue Kontakte knüpft. Und das Sonntagsfrühstück.
- Mir hat das Thema sehr gut gefallen, es war was originelles und was ansprechendes für meine Altersgruppe. Natürlich fahre ich aus einem bestimmten Hauptgrund mit, Neue Leute kennen zulernen und alte Freunde zu treffen.
- - das Thema - die Arbeit der Helfer - dass man immer Bekannte beim Rovercamp trifft, die man sonst garnicht mehr sieht
- - die Stimmung bei der Party am Samstag...die Musik war mal wieder super
- Freitagabend war ein gelingender Start ins Camp
- Das man Sonntag recht früh abbauen könnte Was allerdings schade war das dadurch die abschlussrunde sehr klein ausfiel
- Die Band war unglaublich gut und hat richtig gute Stimmung verbreitet. Sehr grundentspannte Teamer und Teamerinnen!
- Das es keine Klo-Party gab war gut.
- Den Auftritt von Finerib fand ich am besten!
- Lagertor und Umgebung, Anmeldung in einer Jurte, Finerib, Gottesdienst
- Dass am Sonntag gemeinsam gefrühstückt wurde und dass das Orga-Team wirklich gute Arbeit geleistet hat!!
- der gottesdienst
- Die Band am Samstag Abend. :)
- Das Konzert von Finerib hat mir extrem gut gefallen
- Das Konzert war der Hammer! Super Leute und geile Stimmung! Jedes Jahr genauso wieder!!
- Der Samstagabend und die viele und gut besuchten Workshops, sowie dass das Thema generell sehr gut untergebracht war. Es war nicht zu viel und nicht zu wenig präsent.
- Die Party am Samstag. Die allgemeine Stimmung auf dem Platz.
- 1) Freie Platzwahl 2) finerib
- Das Planungsteam; der Gottesdienst
- Party - super Band, super Stimmung Gottesdienst - gut das Thema aufgegriffen, wünsche mir aber neuere Lieder, Worship beispielsweise Workshops - echt gute Qualität Toiletten - der Klodienst war ordentlich
- Preisverleihung für die Workshops während der Party. Finerib
- das das zombiethema überall war und alle geschminkt waren und total gute laune hatten
- Thema & Programm Samstag Abend
- - es war wie immer geil dabei zu sein. (Noch 350 Tage bis zum nächsten, ich freue mich!!!) - dass die Kabel beim Konzert nicht wie in den letzten Jahren durch die Menge leifen, sondern außen/ obenrum. Daumen hoch dafür
- - die Stimmung bei der Party am Samstag (war mal wieder super!)
- die Workshops
- der Gottesdienst
- natürlich die Party und der super gute Gottesdienst
- Die Disko am Samstag war der Hammer!!!
- - wie immer die Party am Samstag - kein Programm am Sonntag, somit schnelles abbauen möglich und fahren - Treffen mit Freunden aus anderen Stämmen und Bezirken - der GoDi - dass fast alle Helfer verkleidet rumliefen - das Eingangstor - die Jurtenburg
- Viele Rover (wieder) zu treffen Das gemeinsame Frühstück am Sonntag, trotz Nieselregen :)
- - Frühstück am Sonntag - Gutes Thema und gute Umsetzung

- Samstag Abend (Band und Lagerfeuer)
- Das Motto
- Die Waschhäuser waren mal echt akzeptabel und das nicht nur am Freitag ;-)
- Mir hat das Motto sehr gut gefallen. die Sanitäreanlagen waren sauber ;) Der Samstagabend war wieder sehr gut!
- Das Konzert!!!
- Andere Rover kennen zu lernen. Verschiedene coole/lustige Workshops zu machen. Auch der Gottesdienst war super geplant und durchgeführt.
- Lagerfeuerhopping
- Die Gottesdienst Deko
- Finerip war super :)

## Mir hat gar nicht gefallen

- - beim gemeinsamen Frühstück am Sonntag gab es nicht genügend Bänke - der Zeitpunkt für die Abschlussrunde. Viele Gruppen sind entweder eher abgehauen, weil schon fertig oder nicht gekommen, weil mitten im Abbau.
- Dass ich mir mit dem Beil in den Finger gehauen habe :D
- Die Menge an Workshops pro Stamm ;)
- - dass wie jedes Jahr nicht genügend Sitzgelegenheiten beim gemeinsamen Frühstück vorhanden sind
- die motivation bei den großspielen fehlte und besonders am freitag abend, da es keine voreingeteilten gruppen gab
- Das es oft kein Toilettenpapier oder Seife in den Waschhäusern gab geht gar nicht! Herdecke-Ende sollte sich Samstagabends nicht immer ausziehen und mit Bier durch die Jurte spritzen.
- Das der Gottesdienst über den ganzen Platz übertragen wurde.
- Kellerdisco war recht mau
- Musik in der Kellerdisko
- im Allgemeinen die Putzsachen für die toiletten, die müssen einfach mal neu gemacht werden und es kann nicht sein, dass man nach neuem toilettenpapier und Seife fragt und zwar sogar mehrmals und dass dann nicht umgesetzt wird.
- Garnicht eigentlich nur das sonntags am essen staut wegen Kaffee Ausgabe vielleicht verlegen
- 1) Die Brötchenausgabe war ziemlich früh 2) Der Aufnäher, welcher übermäßig groß, total aufdringlich und für eine Pfadfinderkluft nicht angemessen ist
- Daß einige zur Morgenrunde am Samstag bereits mit Bier in die Arena gekommen sind. ^^
- Das wir die Workshops selber bewerten durften , klar es heißt zwar wir sind Pfadfinder wir sind alle fair , aber die Gruppe die gewonnen hat , hat aber auch leider Gemogelt , was mich sehr entäuscht hat . Da hat mir das Prizip vom letzte Jahr viel besser gefallen und das man Punkte sammeln musste , damit auch jeder mal rum geht und sich die anderen Workshops anschauen kann . Und zu den Woorkshop mit den Waffeln möchte ich sagen , das ich es unverschämt fand Geld dafür zubezahlen , zudem ich mein letztes Für den Aufnäher ausgegeben hatte . Und jetzt noch zum Schluss ( ich will ja nicht zu viel nörgeln ) : Das Frühstück am Sonntag etwas Veggie und Vegan freundlicher gestalten , fand es aber auch schon toll das Soja Milch angeboten wurde , deswegen soll das nicht eine zu schlechte Kritik sein :)

- Die Abschlussrunde war Sonntag einfach zu spät da viele dann schon weg waren. Sie sollte wieder direkt nach dem Frühstück sein .
- Die Workshops fande ich leider etwas langweilig. Es war wenig Abwechslung enthalten
- Das die Abschlussrunde so spät war, war ziemlich blöd, weil schon fast alle abgereist waren. Besser direkt nach dem Frühstück.
- das Wetter... :-)
- - die Workshops: gerne wieder lange coole Workshops, die auch Fortbildungs bzw. Erlebnischarakter haben. Gerne auch wegfahren oder auch mal den Hochseilgarten fürs Rovercamp klar machen - gefühlte 100 Musikanlagen auf dem Platz und dadurch eine Beschallung von allen Seiten. - das Wegsehen von Verboten von Seitens der Helfer - der Abschlusskreis, war irgendwie halbherzig
- Die Qualität der Workshops bzw. Doppelungen, außerdem lieber Samstag Nachmittag eine gemeinsame Aktion, da es ewig dauerte bis die Workshops wieder anliefen.
- - das Gras auf dem Platz war (mal wieder) viel zu lang
- Die Workshops fand ich dieses Jahr ziemlich einfallslos. Es war kein wirklich besonderer Workshop dabei. Vielleicht hätte man auch was dagegen tun können, dass ziemlich oft Schminken als Workshop gemacht wurde. Die Abschlussrunde war leider auch nicht gut besucht, vielleicht sollte man diese das nächste Jahr direkt nach dem Frühstück machen, dann würden eventuell nicht schon so viele vorher fahren. Nochmal anmerken möchte ich, dass ich es schade finde, dass viele Regeln einfach übergangen werden. So wurde von einem Stamm Strom aus dem Waschhaus genommen, einige Stämme haben den Platz mit dem Auto befahren und andere haben überall geraucht (inkl. Orga-Team), dabei finde ich gerade beim Thema rauchen, dass es genug Möglichkeiten gab, da man an Feuerstellen rauchen durfte. Wenn man sich dann immer brav an die Regeln hält, dann fühlt man sich leicht verschaukelt...
- Kein Gyros Die Kellerdisco
- zu heftiges Pogen beim Konzert, dadurch konnte man nicht in Ruhe tanzen ohne Alkohol konnte man scheinbar keinen Spaß haben
- "Ein Pfadfinder ist religiös und politisch unabhängig." WOSM definiert in ihrer Ordnung die Pfadfinderbewegung als „eine freiwillige, nicht-politische Erziehungsbewegung für junge Menschen...“ Ich finde es unmöglich, wie sich einige (Namen des Stammes möchte ich hier nicht sagen) verhalten haben. Die Antifa Fahne am Zelt war schon Grenzwertig, aber das Präsentieren der Fahne beim Konzert, mit gemeinsamen Rufen ist unmöglich und sollte von den Orgas sofort unterbunden werden. Selbst als ein Orga auf der Bühne stand wurde ihm das Mikro aus der Hand genommen um die Antifaschistischen Parolen zu gröhlen, ohne irgendwelche Konsequenzen. Sowas ist überhaupt nicht Pfadfinderisch und so nicht vorgesehen. Das Rovercamp "verkommt" leider immer mehr mit den Jahren. Viele Teilnehmer und Gruppen sind lange aus dem Roveralter raus und "verschrecken" Neu-Rover mit ihrem teilweise asozialen Verhalten, was sehr schade ist. Es ist nunmal auch eine Veranstaltung von und für Pfadfinder, und nicht ein Festival wie Rock am Ring, Wacken, oder ähnliches.
- Das die Abschlussrunde sospät war oder nicht vorhanden (?) Und das die aufnäjer so riesig waren.
- Man hätte ein bisschen mehr aus dem wirklich guten Thema machen können.
- Gottesdienstübertragung auf dem neuen Zeltplatz. Übertriebene Technik.
- Die Duschen waren kalt. Das ist mir als langjähriger Gast in Rüthen bisher nie passiert und hat auf jeden Fall meine Stimmung gesenkt. Das gemeinsame Frühstück. Nicht gefallen ist jetzt etwas hart, aber so lautet ja die Überschrift. Ich finde halt nicht, dass diese Aktion einen



gemeinschaftsfördernden Effekt hat. Man sitzt nebeneinander und isst eben. Muss in meinen Augen nicht sein, ist aber auch nicht schlimm.

- Schlechte Sicht auf die Bühne.
- -das Frühstück am Sonntag
- keine Gruppenspiele

## Für das nächste Rovercamp wünsche ich mir

- - mal eine neue Band
- Warme Duschen!
- -Abschlussrunde direkt nach dem Frühstück. Essen- Bänke weg- Abschlussrunde, alle nach Hause. - Klage auf sehr hohem Niveau: es wird Zeit für eine neue Band. Bei den 4 Lagern seit 2010 waren Finerib 3 mal da. Zwar immer super, aber ich glaub es gibt noch ein paar andere gute Bands, die mit neuen Elementen die Stimmung aufheizen können. (Nicht die Band von 2012, die waren sch(l)e\*\*\*\*)
- Ein größeres, früheres Feuer !!!
- Die Abschlussrunde direkt nach dem Frühstück. Die Klodeko wie letztes Jahr. Evt mehr Fotos.
- Dass die Jurtenburg wieder größer wird.
- - dass immer Toilettenpapier auf den Toiletten ist!!! - Seife auf den Toiletten - gemeinsamer Sing Sang Abend am Lagerfeuer am Freitag abend, vielleicht auch mit Spiel Spaß und Spannung, so dass jeder Bezirk etwas vormachen muss. Dadurch wird auch noch einmal das Kennenlernen gestärkt - fertige TN-Listen generiert vom Büro, wo man als Stamm nur noch drüber gucken muss bzw. dann vielleicht eine Person ergänzt. - Pfandsammelstation für einen guten Zweck, wie auf dem Festival - Amerikanisches System des Schlange stehens am Buffet
- ... wieder so eine tolle Organisation!
- Gyros am Sonntag :-D
- Besseres Wetter!
- eine weitere Infos in den Agbs was passiert, wenn angemeldete Personen nicht kommen, ob sich die Anzahl der Workshops ändert.
- das die abschiedsrunde am morgen ist und nicht so spät
- Wieder ein spannendes Thema.
- - wieder so eine geniale Vorbereitung! Ihr habt echt Spitzenarbeit geleistet!!! :D
- wieder so ein geiles thema und so viele leute!!
- Wieder ein super Motto, so wie die letzten beiden Jahre. Eine bessere Workshopphilosophie
- ..., dass die Kellerparty länger geht.
- Einen vernünftigeren Schlüssel von Teilnehmer zu Workshops - mal im ernst, wenn man mit einer größeren Gruppe anreist und plötzlich 5 Workshops anbieten muss gehen einem leicht die Ideen aus - und das führt dann zu einer deutlich nachlassenden Qualität dieser.
- Eine Abschiedsrunde nach dem gemeinsamen Frühstück. So waren fast alle schon weg.
- Humanere Weckzeiten! Eine längere und spätere Zeitspanne zum Abholen der Brötchen am Samstag.
- Wieder viel Spaß!
- Gyros zum gemeinsamen Frühstück. Wieder eine Siegerehrung während der Party.

- Ich wünsche mir, dass sich alle mehr an die Regeln halten, sich wirklich alle Mühe geben bei den Workshops (vielleicht zukünftig strenger sein, welche Workshops genehmigt werden) und die Abschlussrunde besser besucht ist.
- - Ein Pfadfinder Lager - altersgerechte Roverunden - mehr Leute - (wieder) Gutes Thema und gute Umsetzung
- Eine vollere bzw. größere Kellerdisco Eine größere Bühne in der Jurte bzw. andere Möglichkeiten um diese von hinten zu sehen
- Samstag vormittags nur Workshops Dadurch vielleicht weniger aber "höhere" Qualität Zeitplan anpassen 9:30 morgen runde 10:15 Ende 10:30 Anfang Workshops ist sehr knapp mit Aufbau und eventueller Anmeldung Samstag Mittag dann ein großgruppenspiel so wie früher sonntags Abschlussrunde sonntags direkt nach'm Frühstück Leider hauen die Leute ja sonst ab
- Eine bessere Organisation der Brötchenausgabe am Samstag. Wecken um 8 Ausgabe von 8 - 8:30 ist meiner Meinung nach nen Witz. Vielleicht sollten die Brötchen nach der vorherigen Anmeldung Gruppenweise abgepackt werden der Rest kann dann ja mit etwaigen mehr bestellten Brötchen oder Brot abgespeist werden oder muss sich halt selbst organisieren.
- duschparty
- Das es genauso wird wie dieses
- Klettern im Kletterpark
- Das die Kellerdisco mehr ausgeschildert ist und dort auch richtig Stimmung gemacht wird. Und das die Abschlusszeremonie früher ist vielleicht sogar kurze Zeit nach dem Frühstück.
- Das Auch aus dem Raum Essen und Märkischer Kreis welchen kommen würden , oder auch da mal für geworben wird , wir leben doch schließlich im selben Land . Gut Pfad.
- Wieder Gruppenspiele, Verpflichtung die Workshops an Arena/Jurtenburg/Basketball durchzuführen, Qualität der Workshops insgesamt muss steigen (einzelne waren grandios, andere eher nicht)
- Kleinere Aufnäher. Abschlussrunde direkt nach dem Frühstück. Das Finerib wieder spielt.